

INFORMATION

WEITERBILDUNG **SOZIALFACHWIRT/IN** / **SOZIALFACHWIRT**

Weiterbildungsmerkmale

Mit der längerfristigen Qualifizierung zur **WEITERBILDUNG SOZIALFACHWIRT/IN** wird eine Ergänzung zu Ausbildungsgängen in der sozialpädagogischen Arbeit angeboten.

Ziel der Weiterbildung ist die fachliche Qualifizierung des sozialpädagogischen Personals auf der Ebene des Managements und die Vermittlung von Kenntnissen, Methoden und Strategien zur kompetenten Leitung und Entwicklung in sozialen Einrichtungen.

Die Weiterbildung unterliegt einem detaillierten Curriculum und wird mit einem eintägigen Colloquium mit drei Prüfungsfächern beendet.

Nach erfolgreichem Abschluss werden ein qualifiziertes Zertifikat und ein Zeugnis **SOZIALFACHWIRT/IN** ausgestellt.

Die Weiterbildung ist als Bildungsurlaub anerkannt.

Teilnehmerkreis

Diese Zusatzqualifikation **WEITERBILDUNG SOZIALFACHWIRT/IN** richtet sich an:

LeiterInnen von Einrichtungen im sozialpädagogischen Bereich, an Fachkräfte, die eine solche Leitungstätigkeit anstreben und an MitarbeiterInnen und Teams, die zur Professionalisierung ihrer beruflichen Kompetenz beitragen wollen.

Die Zielgruppe umfasst beziehungs- und beratungsintensive Arbeitsfelder wie: Kindertagesstätten, Horte, Tagespflege, Jugendhilfe, Jugendkultureinrichtungen, Gesundheits- und Pflegeberufe, therapeutische Einrichtungen, soziale Organisationen.

Lehrgangsgebühren

Die Lehrgangsgebühren betragen derzeit insgesamt 2.680 € für Privatzahler / bzw. 2.880 € bei Kostenübernahme durch Träger, incl. 80,00 Euro Lehrmaterial.

Zu Beginn der Qualifizierung werden 340 € / bzw. 360 € eingezogen, der Restbetrag wird in 9 monatlichen Raten von 260 € / bzw. 280 € abgebucht. Bei Zahlung als Gesamtbetrag zu Beginn der Qualifizierung werden 3 % Skonto gewährt (2.599,60 € / bzw. 2.793,60 €).

Themenschwerpunkte

Ziel der **WEITERBILDUNG SOZIALFACHWIRT/IN** ist die fachliche Qualifizierung des sozialpädagogischen Personals auf der Ebene des Managements und die Vermittlung von Kenntnissen, Methoden und Strategien zur kompetenten Leitung und Entwicklung in sozialen Einrichtungen.

Inhalte, die einen Schwerpunkt auf die Betrachtung von Managementmethoden und Kommunikationsprozesse legen, stehen im Vordergrund.

Die Unterrichtseinheiten beinhalten die Themenblöcke:

- Gesprächsführung
- Personalführung
- Organisationsentwicklung (OE)
- Qualitätsmanagement
- Zeit- und Stresskompetenz
- Leitungskompetenz & Teamqualität
- Konfliktmanagement
- Marketing
- Arbeitsrecht / Aufsichtspflicht
- Prüfung / Colloquium

Rahmenbedingungen

Die **WEITERBILDUNG SOZIALFACHWIRT/IN** umfasst insgesamt 12 Wochenendtermine (mit insgesamt 175 Unterrichtseinheiten - UE) sowie einen Samstagstermin als Prüfungstag / Abschlusstag für das Colloquium.

SEMINARZEITEN:

(Bitte beachte Sie folgende alternative Zeiten und Orte)!

bei einer möglichen Präsenzveranstaltung:

Online am Fr.: 17:00 - 20:00 Uhr.

Präsenz am Sa.: 09:00 - 16:00 Uhr.

bei einem notwendigen Online-Format:

Online am Fr.: 17:00 - 20:00 Uhr

Online am Sa.: 09:00 - 15:00 Uhr

Individuell und je nach Thema passend - folgt zu den Themenblöcken noch kürzere Lerneinheiten über Videokonferenzen (Zoommeetings) - oder andere Selbstlerneinheiten – sodass die 175 UE erreicht werden.

Außerhalb der Präsenzveranstaltungen müssen ca.6 Stunden für die Erstellung einer Praxisarbeit sowie mehrere Arbeitstreffen zur Ausarbeitung der Abschlussprüfung eingeplant werden.

Für eine Anmeldung sind folgende Unterlagen einzureichen:

- Tabellarischer Lebenslauf
- Kopie des Abschlusszeugnisses
- Nachweis der zweijährigen Tätigkeit
- unterschriebener Vertrag

Aufgrund einer regelmäßigen Überarbeitung, Anpassung und Aktualisierung des Curriculums bleiben terminliche und inhaltliche Änderungen vorbehalten.

Qualifizierungsbedarf

Die Rahmenbedingungen sozialer Berufsbilder sind komplexer geworden und verändern sich, gleichzeitig sind die Qualitätsanforderungen und Ansprüche an das professionelle Handeln der darin Agierenden stark gestiegen.

Wenn es darum geht Organisationen zeitgemäß zu entwickeln, Teamgeist zu fördern, Krisen mit knappen Ressourcen zu meistern und mit Fairness, Authentizität und Einfühlungsvermögen zu führen, sind Klarheit in der Komplexität des Berufsbildes, neue Sichtweisen, alternative Strategien und konstruktive Zusammenarbeit bedeutsam.

Um diesen Anforderungen und Erwartungen nicht nur gerecht zu werden, sondern den professionellen Rollenerwartungen in der täglichen Praxis mit Selbstverständnis zu begegnen sowie die eigene Arbeit als Entwicklungsprozess zu verstehen, benötigen die Beteiligten Handlungssicherheit und Kompetenz für die Arbeit.

Qualifizierungsziele

Die **WEITERBILDUNG SOZIALFACHWIRT/IN** begegnet nicht nur den veränderten Rahmenbedingungen und den gewachsenen Qualitätsansprüchen an das pädagogische Fachpersonal, sondern stärkt die TeilnehmerInnen, eigene und neue Fähigkeiten gezielt einzusetzen, um sich beruflich in einem dem Wandel unterliegenden Umfeld zu orientieren.

Inhalte, die einen Schwerpunkt auf die Betrachtung von Managementmethoden und Kommunikationsprozesse legen, stehen im Vordergrund.

Die TeilnehmerInnen werden befähigt, adäquat Führungsaufgaben wahrzunehmen, Strategie- und Entwicklungsarbeit zu leisten und in diesem Kontext sachverständig einzusetzen.